

Curriculum Q1 Musik am HJK mit Methoden (VIPK - Vokal-/Instrumentalpraktischer Kurs)

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Fachinhalte	Fachbegriffe
Q1 (11) I) Regeln am Markt Musik	<u>Verwendung:</u> - Musik in außer-musikalischen Kontexten	Rezeption Die SuS - beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik - formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außer-musikalische Kontexte Produktion Die SuS - entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext Reflexion Die SuS - erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik	Einzel-/Partner-/Gruppenarbeiten musikalische Analyse Erstellen eines Konzertprogramms oder -plakates oder einer Kritik Umgang mit Bildern und Printformaten evtl. Mediengestützt evtl. schriftliche Überprüfung	Was ist GEMA? Musik und Markt Musik im Computer	GEMA Image Komponist, Texter Arrangeur Bearbeitung/Cover Produzent Marketing, Merchandising Zielgruppen mit best. Musikstilen

Material für Klasse 11 – Q1 – VIPK:

Div. Schulbücher, weltliche und geistliche Liederbücher, Lexika, LP, CDs, MCs, MP3, DVD, VHS (Abspielgeräte und Medien), TV, OHP, ggf. PC/Beamer, Tafel mit Notenlinien, Kopien Orff-Schulinstrumente, Schlagwerk, einige klassische Instrumente, zwei Flügel, Keyboard, Gitarren, ggf. Verstärker/Mischpult/Mikrofone/Kabel/Boxen

Musikraum, Aula und zwei Nebenräume werden genutzt, ggf. weitere Räume

Themen/ Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Fachinhalte	Fachbegriffe
Q1 (11) II) Platz für neue Ideen	<u>Entwicklungen:</u> – Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext – Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik	Rezeption Die SuS - analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel - benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick a.d. historisch-gesellschaftl. Kontext unter Anwendung der Fachsprache - interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftl.-politischer und biografischer Kenntnisse Produktion Die SuS - entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext - erfinden mus. Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext - realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext Reflexion Die SuS - ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-polit. od biograf. Kontext ein, - erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-polit. Bedingungen - erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren histor. Kontext - beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext	musikal. Analyse Gestalten und Bearbeiten einer musikalischen Reihe in Noten evtl. auch mit Instrumenten evtl. Gestalten einer musikal. Kurzform am Computer evtl. Stationenlernen Referate	Kammermusik - Streichquartett - Jazzcombo/Big Band Neue Musik - 12-Ton-Musik - Techno Biografien, z.B.: Bernd Alois Zimmermann - "Die Soldaten" <i>oder</i> Charles Ives - "Himmlische Eisenbahn"	Saiteninstrumente kleinere Ensembles Stimmen, Partitur, Leadsheet Intervalle Dodekaphonie Reihe und ihre Veränderungen (Umkehrung, Krebs etc.) moderne Notation Sample, Beats Computer als Instrument Ästhetik der Dissonanz

Themen/Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Fachinhalte	Fachbegriffe
Q1 (11) III) traditionelle und religiöse Bindungen	<u>Verwendungen:</u> - Wahrnehmungssteuerung durch Musik - Musik in außermusikal. Kontexten	Rezeption Die SuS - analysieren mus. Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte - interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte Produktion Die SuS - bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermus. Kontexte - vertonen Texte in einfacher Form - erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext - realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext Reflexion Die SuS - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und mus. Strukturen im funktionalen Kontext - erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit - beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermus. Kontexte	Singen/Spielen von volkstümlichen und geistlichen Liedern Umgang mit interpretatorischen Freiheiten der Musik evtl. mus. Gestaltung einer kurzen Textzeile musikalische Analyse evtl. schriftliche Überprüfung	Musik und Brauchtum (z.B. Karneval) geistliche Musik - allgemein Beschreibung der musikalischen Form "Messe" und klassische Beispiele (Bach/Mozart/Reimann)	Tempo, Takt und Betonung Artikulation, Klangfarbe Kadenzharmonik Madrigalisten barocke Tonsprache Volksklänge

Themen/ Unt'vorhaben	inhaltl. Schwerpunkte	Kompetenzen	Unterrichtsmethoden	Fachinhalte	Fachbegriffe
Q1 (11) IV) Spiel, Satz, Aussage in musikal. Form	<u>Bedeutung:</u> - Ästhetische Konzeptionen von Musik - Sprachcharakter von Musik	Rezeption Die SuS - beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik - formulieren Deutungsansätze und Hypo- thesen bezogen auf ästhet. Konz. u.d. Sprachchar. von Musik - analysieren musikal. Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, - interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhet. Konz. u.d. Sprachchar. vM Produktion Die SuS - entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung d. Sprachcharakters vM - bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhet. Konzeptionen, - erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhet. Konz. u.d. Sprach- charakter vM	Zeitabläufe protokollieren, evtl. graphische Darstellungen evtl. farbliche oder bildliche Dar- stellungen der innermus. Abläufe evtl. musikalisches Nachgestalten des SHF- Konzeptes mit vorgeg. ausgewählten Themen evtl. schriftliche Überprüfung	Was ist Polyphonie und Homophonie? Sonaten- hauptsatzform Variation, Improvisation	Polyphonie - Homophonie Themen und Fortspinnung, Kopfmotiv, Verarbeitung, Exposition, Reprise Durchführung harmonisches Gerüst
<u>parallel</u> <u>zu anderen UV:</u> V) Stimme oder Instrument auf der Bühne	<u>Bedeutung:</u> - Ästhetische Konzeptionen von Musik - Sprachcharakter von Musik	- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Impro- visationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen Reflexion Die SuS - erläutern Zusammenhänge zw. ästhet. Konzeptionen und mus. Strukturen, hin- sichtlich der Umsetzung von Ausdrucks- vorstellungen - erörtern musikalische Problemstellungen be- zogen auf ästhet. Konz. u.d. Sprachchar. vM - beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungs- ergebnisse sowie musikalische Inter- pretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhet. Konz. u.d. Sprachchar. von Musik - beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen	Singen/Spielen in verschiedenen Lagen, mehrstimmig, mit harmonischem Hintergrund Singen als Körpererfahrung Hören als Rückmeldung rhythmische/melodische Motive isolieren und be-/verarbeiten komplexere Formabläufe	Orchesterspiel, ggf. solistisch und begleitend <i>oder</i> Chorsingen ein- und mehrstimmig, Sologesang, Sprechen/Sprech- gesang Stimmgruppen und Wirkung	Motiv - Thema - Phrase Pause, Einsatz Dirigat Solo - Begleitung - Satz